

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

Halbjahresergebnisse 2015

SCOR erzielt im ersten Halbjahr 2015 eine starke Performance mit einem Konzernergebnis von 327 Millionen EUR, einer Steigerung von 28% gegenüber dem ersten Halbjahr 2014

SCOR liefert starke Halbjahresergebnisse dank einer rigorosen Umsetzung ihres Strategieplans „Optimal Dynamics“ und der profitablen Entwicklung beider Geschäftsbereiche der Gruppe, also sowohl der Sparte Leben als auch Nicht-Leben. SCOR befindet sich auf bestem Wege, die in diesem Plan festgelegten Ziele zu erreichen.

- **Gebuchte Bruttoprämien** erreichen 6.493 Millionen EUR, das ist gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 ein Plus von 19,6% zu aktuellen Wechselkursen (+5,3% bei konstanten Wechselkursen). Zu diesem erheblichen Wachstum haben beide Geschäftsbereiche der Gruppe beigetragen:
 - Die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C steigen zu aktuellen Wechselkursen um 19,1% auf 2.859 Millionen EUR (+5,9% bei konstanten Wechselkursen);
 - Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erreichen 3.634 Millionen EUR, ein Plus von 20,1% zu aktuellen Wechselkursen (+4,9% bei konstanten Wechselkursen).
- **SCOR Global P&C** erzielt im ersten Halbjahr 2015 eine ausgezeichnete technische Rentabilität mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 90,9%, die gegenüber dem Vergleichszeitraum im ersten Halbjahr 2014 stabil bleibt, in einem Umfeld, das einerseits von einer geringen Anzahl von Naturkatastrophen, andererseits von einer ungewöhnlich hohen Anzahl von Industrieschäden geprägt ist.
- Die technische Marge von **SCOR Global Life** beträgt in den ersten sechs Monaten von 2015 7,2%, ist also stabil gegenüber dem Vergleichszeitraum.
- **SCOR Global Investments** verbucht dank ihres aktiven Portfoliomanagements eine Vermögensrendite von 3,4%.
- **Das Konzernergebnis der Gruppe** liegt bei 327 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2015, eine Steigerung von 27,7% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014. Die annualisierte

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

Eigenkapitalrendite (ROE) beträgt 11,1%¹ bzw. 1.112 Basispunkte über dem risikofreien Zinssatz².

- Das **Eigenkapital** steigt im Laufe des ersten Halbjahres 2015 um 5,2% an und liegt am 30. Juni 2015 bei 6.026 Millionen EUR, gegenüber 5.729 Millionen EUR am 31. Dezember 2014 nach Auszahlung von 260 Millionen EUR an Dividenden für das Jahr 2014. Das entspricht einem Buchwert je Aktie von 32,29 EUR am 30. Juni 2015, gegenüber 30,60 EUR am 31. Dezember 2014. Hauptverantwortlich für das Wachstum waren der hohe Beitrag des Konzernergebnisses und die starke Auswirkung von Wechselkursschwankungen von 280 Millionen EUR.
- **Der Verschuldungsgrad von SCOR** liegt zum 30. Juni 2015 bei 24,1% gegenüber 23,1% zum 31. Dezember 2014, nach der erfolgreichen Platzierung einer nachrangigen Verbindlichkeit von 250 Millionen EUR mit einem Zinssatz von 3,25%. Zusätzlich tilgte SCOR zwei Verbindlichkeiten: die 2029 bzw. 2020 fälligen Saldi in Höhe von 10 Millionen EUR bzw. 93 Millionen EUR. Letzterer Saldo wird im dritten Quartal 2015 ausgewiesen werden³.

¹ Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite (ROE) wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftraten. Für die Devise(n), die solchen Schwankungen unterworfen waren, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet. Die zuletzt ausgewiesene Schadenkostenquote betrug 10,3% für das erste Halbjahr 2014.

² Risikofreier Zinssatz für 3-Monatsanleihen.

³ Der Verschuldungsgrad hätte sich auf 23,2% belaufen, wäre der Schuldenposten von 93 Millionen EUR im zweiten und nicht im dritten Quartal getilgt worden.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe im 1. Halbjahr und 2. Quartal 2015:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2015	H1 2014	Veränderung	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	6.493	5.427	19,6%	3.369	2.758	22,2%
Kostenquote Gruppe	5,1%	5,0%	0,1 PP	5,1%	5,0%	0,1 PP
Netto- Vermögensrendite	3,4%	2,9%	0,5 PP	3,4%	3,1%	0,3 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite*	11,1%	10,3%	0,8 PP	10,3%	9,8%	0,5 PP
Konzernergebnis**	327	256	27,7%	152	121	25,6%
Eigenkapital	6.026	5.147	17,1%	6.026	5.147	17,1%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	90,9%	90,9%	0,0 PP	92,6%	92,8%	-0,2 PP
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,2%	0,0 PP	7,2%	7,0%	0,2 PP

(*) Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftraten. Für die Devisen(n), die solchen Schwankungen unterworfen waren, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet. Die zuletzt ausgewiesene Schadenkostenquote betrug 10,3 % für das erste Halbjahr 2014

(**) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

Das erste Halbjahr 2015 stellt die Bedeutung der seit Jahren etablierten Unternehmensstrategie unter Beweis, die im Strategieplan "Optimal Dynamics" dargelegt ist. Der Gruppe ist es gelungen, ihre Geschäftstätigkeit unter Nutzung ihres diversifizierten Portfolios weiter zu vertiefen sowie ihre Präsenz zu vergrößern, insbesondere durch die geplante Eröffnung einer Zweigniederlassung in Indien und einer Repräsentanz in Kenia.

Die Angemessenheit der Unternehmensstrategie der Gruppe wird durch die Rating-Agentur Fitch bestätigt, die das Insurer Financial Strength (IFS)-Rating der SCOR von "A+ mit positivem Ausblick" auf "AA- mit stabilem Ausblick" erhöht hat. Die Rating-Agentur hebt hervor, bei der Einstufung insbesondere "die Entwicklung des Rückversicherungsgeschäfts der SCOR" berücksichtigt zu haben, "dessen Umfang und Diversität sich durch externes Wachstum und eine zügige Integration neu akquirierter Geschäftsaktivitäten signifikant verbessert haben, was zu einer Stabilisierung des Rentabilitätsniveaus beigetragen hat". Die Rating-Agentur hebt auch „die Kapitalausstattung, die Fitch als sehr stark einstuft“ sowie „eine konsequente und umsichtige Reservierungsphilosophie“ hervor.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

Denis Kessler, Chairman & CEO der SCOR äußert sich dazu folgendermaßen: „Im ersten Quartal 2015 setzt SCOR weiterhin auf ihre Strategie der Risikodiversifikation sowie der Vertiefung der Geschäftsfelder und liefert hervorragende Ergebnisse. Im Laufe des zweiten Quartals konnte die Gruppe mit der Einreichung ihres internen Modells bei den zuständigen Behörden zudem einen wichtigen Meilenstein hinsichtlich der Vorbereitung von Solvency II setzen. SCOR stärkt ihre Position weltweit und ist auf dem besten Wege, die im Strategieplan "Optimal Dynamics" festgelegten Zielsetzungen zu erreichen.“

SCOR Global P&C erzielt im ersten Halbjahr 2015 eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 90,9%

Kennzahlen SCOR Global P&C:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2015	H1 2014	Veränderung	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2.859	2.400	19,1%	1.461	1.198	22,0%
Kombinierte Schadenkostenquote	90,9%	90,9%	0,0 PP	92,6%	92,8%	-0,2 PP

SCOR Global P&C verbucht ein Wachstum der gebuchten Bruttoprämien von +19,1% zu aktuellen Wechselkursen (+5,9% bei konstanten Wechselkursen) auf 2.859 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2015 und bestätigt damit die im ersten Quartal 2015 beobachteten Trends.

SCOR Global P&C erzielt im Laufe des ersten Halbjahres 2015 eine ausgezeichnete technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 90,9%. Dies ist zurückzuführen auf:

- eine Netto-Normalschadenkostenquote von 57,5%, die trotz der ungewöhnlich hohen Anzahl von Industrieschäden, insbesondere eines Offshore-Schadens, nur marginal über der Annahme des Strategieplans⁴ von 57% liegt. Dieses Schadenereignis ist mit 55 Millionen EUR netto vor Steuern beziffert und macht einen Anteil von 2,3% Prozentpunkten dieser 57,5% aus.
- eine geringe Schadenquote aus Naturkatastrophen von 1,8% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2015.
- Provisionen und Verwaltungskosten, die jenen des ersten Quartals 2015 entsprechen.

Die normalisierte kombinierte Netto-Schadenkostenquote (mit einem Naturkatastrophenbudget von 7%) liegt bei 96,1% für das erste Halbjahr 2015 aufgrund des oben erwähnten Offshore-Schadens. Die Annahme von 94% für das Jahr 2015 bleibt in Reichweite.

⁴ Siehe Seite 46 der "Investor Day"- Präsentation 2014, die unter www.scor.com verfügbar ist.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

SCOR Global P&C schließt eine positive Erneuerungsrunde ab und erreicht auf die im Juni und Juli 2015 abgeschlossenen Vertragsprämien in Höhe von 418 Millionen EUR ein Prämienwachstum von 23,6% bei konstanten Wechselkursen. Die zur Erneuerung anstehenden Vertragsprämien machen rund 10% des gesamten jährlichen Prämienvolumens der SCOR Global P&C aus. Diese verteilen sich auf Nicht-Leben Vertragsrückversicherung (69%) und Vertragsrückversicherung der Spezialsparten (31%) in drei geografischen Zonen: Nord- und Südamerika (59%), EMEA (32%) und Asien-Pazifik (9%), wobei die meisten Vertragserneuerungen in den US (einschließlich US-Naturkatastrophengeschäft), Australien, dem Mittleren Osten, Südafrika und Lateinamerika erfolgten.

In den verschiedenen Geschäftsbereichen zeichneten sich bei den Vertragserneuerungen im Juni/Juli folgende Entwicklungen ab:

- **Nicht-Leben Vertragsrückversicherung:** Wachstum der Bruttoprämien um 20% bei konstanten Wechselkursen auf 354 Millionen EUR. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf die USA und in geringerem Umfang auf die Region Asien-Pazifik zurückzuführen und begründet sich vor allem durch neue Geschäftsabschlüsse mit bestehenden Kunden dank der Strategie der SCOR Global P&C, die auf Kundennähe, Eingehen auf Kundenwünsche sowie einem globalen Ansatz hinsichtlich Kundenbeziehungen in allen deren Geschäftsbereichen beruht.
- **Vertragsrückversicherung Spezialsparten:** Die Bruttoprämien wachsen um 32% bei konstanten Wechselkursen auf 162 Millionen EUR. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf einen bedeutenden Geschäftsabschluss im Bereich Luftfahrt im Rahmen einer Vertragsbeziehung mit einem globalen Versicherer zurückzuführen. Ohne diesen Abschluss hätte das Wachstum bei +4% gelegen.

SCOR Global P&C profitiert von ihrer gut diversifizierten Marktstellung, wobei über 60% der erneuerten Prämien im Juni/Juli 2015 aus proportionalem Geschäft stammen, dem die nach wie vor günstigeren Trends auf dem Direktversicherungsmarkt zugutekommen:

- Der allgemeine Preisrückgang beträgt rund 2,4%, hauptsächlich aufgrund nicht-proportionaler Geschäfte (vorrangig in der EMEA-Region). Auf dem US-Katastrophenmarkt wurde der Preisrückgang dank einer Reduktion der Überkapazität schwächer, was Rückgang bzw. gänzliches Verschwinden von Überplatzierungen bei einer Vielzahl der Verträge beweisen.
- Ab Jahresbeginn gerechnet beschränkt sich der Preisrückgang auf -1,0%, was die Fähigkeit der SCOR Global P&C unterstreicht, ihre Diversifizierung zu nutzen und die hohe Qualität ihres Portfolios aufrechtzuerhalten.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

SCOR Global Life erweitert globale Geschäftsaktivität in Kernmärkten, unter Beibehaltung einer starken technischen Performance

Kennzahlen der SCOR Global Life:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2015	H1 2014	Veränderung	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3.634	3.027	20,1%	1.908	1.560	22,3%
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,2%	0,0 PP	7,2%	7,0%	0,2 PP

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life betragen 3.634 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2015, ein Plus von 20,1% zu aktuellen Wechselkursen gegenüber dem Vergleichszeitraum im vergangenen Jahr (+4,9% bei konstanten Wechselkursen), zurückzuführen auf:

- Wachstum in allen drei Geschäftsfeldern: Vorsorge, Langlebigkeit und Finanzierungslösungen, wobei die im Strategieplan "Optimal Dynamics" angeführten Annahmen für 2016 im Bereich Langlebigkeitsrisiken voraussichtlich bereits 2015 erfüllt sein werden;
- Die erfolgreiche Umsetzung der Business-Strategie im Raum Asien-Pazifik sowie Lateinamerika, die in den Bereichen Finanzierungslösungen und Vorsorge für starkes Neugeschäft sorgen.

SCOR Global Life erzielt eine solide technische Marge in Höhe von 7,2%. Dies ist zurückzuführen auf:

- eine Geschäftsrentabilität des Neugeschäfts, die weiterhin der Zielrendite der Gruppe von 1.000 Basispunkten über dem risikofreien Zinssatz entspricht;
- Die Entwicklung der Sterblichkeit beim Bestandsgeschäft, die den Erwartungen entspricht.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

SCOR Global Investments erzielt eine hohe Vermögensrendite in Höhe von 3,4% in einem Umfeld außergewöhnlich niedriger Zinsen

Kennzahlen SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2015	H1 2014	Veränderung	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung
Anlagen insgesamt	26.120	22.954	13,8%	26.120	22.954	13,8%
• Davon verwaltetes Anlagevermögen insgesamt	17.303	14.721	17,5%	17.303	14.721	17,5%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8.817	8.233	7,1%	8.817	8.233	7,1%
Anlagerendite*	2,9%	2,6%	0,3 PP	2,9%	2,7%	0,2 PP
Vermögensrendite**	3,4%	2,9%	0,5 PP	3,4%	3,1%	0,3 PP

(*) Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

(**) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

Angesichts des derzeit von Unsicherheiten geprägten Marktumfeldes hat SCOR Global Investments die Neuausrichtung des Anlageportfolios vorübergehend ausgesetzt und die Liquidität um 4 Prozentpunkte auf 9% des Anlagevermögens erhöht, während die Laufzeit des Anleiheportfolios (ohne liquide Mittel) zum 30. Juni 2015 stabil bei 4,1 Jahren bleibt.

SCOR Global Investments behält die vorsichtige Anlagestrategie bei, das stabile Rating von durchschnittlich AA- stellt die hohe Qualität der Kapitalanlagen unter Beweis. Darüber hinaus weist SCOR Global Investments weiterhin keine Exponierungen aus Staatsanleihen der GIIPS-Staaten⁵ auf. Zum 30. Juni 2015 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 5,8 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), was ein dynamisches Neuinvestieren ermöglicht im Hinblick auf einen potenziellen Anstieg der Zinssätze.

Im ersten Halbjahr 2015 generieren die Anlagen einen hohen finanziellen Beitrag in Höhe von 297 Millionen EUR. Die aktive Managementstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im ersten Semester 2015 Kapitalgewinne in Höhe von 128 Millionen EUR zu verbuchen, die größtenteils aus dem Aktienportfolio stammen und zu einem geringeren Teil aus dem Anleihenportfolio.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2015 beträgt die Vermögensrendite 3,4% gegenüber 2,9% im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite in der ersten Jahreshälfte 2015 auf 2,9%.

⁵ Griechenland, Irland, Italien, Portugal, Spanien.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beläuft sich zum 30. Juni 2015 auf 17.303 Millionen EUR und setzt sich zusammen aus: 8% Barmittel, 79% festverzinsliche Anleihen (davon 1% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 2% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8.817 Millionen EUR, beläuft sich zum 30. Juni 2015 auf 26.120 Millionen EUR, gegenüber 24.854 Millionen EUR zum 31. Dezember 2014.

*

* *

ANHANG

1 - Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung H1 und Q2 2015

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2015	H1 2014	Veränderung	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	6.493	5.427	19,6%	3.369	2.758	22,2%
Gebuchte Bruttoprämien P&C	2.859	2.400	19,1%	1.461	1.198	22,0%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	3.634	3.027	20,1%	1.908	1.560	22,3%
Netto-Kapitalanlageergebnis	365	281	29,9%	185	149	24,2%
Operatives Ergebnis	540	403	34,0%	253	193	31,1%
Konzernergebnis¹	327	256	27,7%	152	121	25,6%
Gewinn je Aktie (EUR)	1,77	1,38	27,9%	0,82	0,65	26,1%
Operativer Cash-Flow	130	2	x 64	68	103	-34,0%

1: Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

2 - Finanzielle Kennzahlen H1 und Q2 2015

(ungeprüft)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2015	H1 2014	Veränderung	Q2 2015	Q2 2014	Veränderung
Netto-Anlagerendite ¹	2,9%	2,6%	0,3 PP	2,9%	2,7%	0,2 PP
Vermögensrendite ^{1,2}	3,4%	2,9%	0,5 PP	3,4%	3,1%	0,3 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C ³	90,9%	90,9%	0,0 PP	92,6%	92,8%	-0,2 PP
Technische Marge Leben ⁴	7,2%	7,2%	0,0 PP	7,2%	7,0%	0,2 PP
Kostenquote Gruppe ⁵	5,1%	5,0%	0,1 PP	5,1%	5,0%	0,1 PP
Eigenkapitalrendite (ROE) ⁶	11,1%	10,3%	0,8 PP	10,3%	9,8%	0,5 PP

1: Annualisiert; 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds; 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C; 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life; 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien; 6: Annualisiert. Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite (ROE) wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftraten. Für die Devisen(n), die solchen Schwankungen unterworfen waren, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet. Die zuletzt ausgewiesene Schadenkostenquote betrug 10,3% für das erste Halbjahr 2014.

3 - Bilanz-Kennzahlen zum 30. Juni 2015

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Kennzahlen		
	Zum 30. Juni 2015	Zum 31. Dezember 2014	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt ^{1,2}	26.120	24.854	5,1%
Technische Rückstellungen (brutto)	27.162	25.839	5,1%
Eigenkapital	6.026	5.729	5,2%
Buchwert je Aktie (EUR)	32,29	30,60	5,5%
Verschuldungsgrad	24,1%	23,1%	1,0 PP
Gesamtliquidität	1.663	940	76,9%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate; 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren.

Pressemitteilung

29. Juli 2015 - Nr. 21

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am Freitag, 20. März 2015 unter der Nummer D.15-0181 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Faktoren, Risiken und Unsicherheiten, die Einfluss auf die Geschäfte der SCOR-Gruppe haben können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar, die nicht notwendigerweise Aussagekraft für die Ganzjahresergebnisse besitzen.